



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der EU-Richtlinie 2014/95/EU

2019/2020

BIOPRO BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns.....	1
2.	Die WIN-Charta.....	2
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4.	Unsere Schwerpunktthemen	4
	Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden.....	4
	Leitsatz 05 – Energie und Emissionen.....	6
	Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert.....	7
5.	Weitere Aktivitäten.....	9
	Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	9
	Umweltbelange	10
	Ökonomischer Mehrwert	11
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	11
	Regionaler Mehrwert	12
6.	Unser WIN!-Projekt	13
7.	Nichtfinanzielle Erklärung	15
8.	Kontaktinformationen.....	17
	Ansprechpartner	17
	Impressum	17

ÜBER UNS

1. Über uns

UNTERNEHMENDARSTELLUNG

Die BIOPRO Baden-Württemberg GmbH ist eine hundertprozentige Landesgesellschaft. Als eine der Innovationsagenturen des Landes bearbeiten wir als nicht unternehmerisch tätige Gesellschaft das Branchenfeld der Gesundheitsindustrie (Pharmazeutische Industrie, Medizintechnik und Biotechnologie), betreuen den Strategieprozess „Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg und unterstützen die Wirtschaft von Baden-Württemberg beim Aufbau einer Bioökonomie. Dabei betreiben wir Technologietransfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft, vernetzen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen- und Technologiesegmenten und informieren gesellschaftliche Anspruchsgruppen über wissenschaftlich-technologische Innovationsfelder. Die BIOPRO beschäftigt derzeit 24 Mitarbeiter/innen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: Juni 2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Unterstützung der Entwicklung von bioabbaubaren Wuchsschutzhüllen für die forstliche Anwendung bei Wiederaufforstungsmaßnahmen oder dem klimabezogenen Waldumbau

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: ca. 80 Personenstunden

Projektpate: -

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als Innovationsagentur für die Bereiche Gesundheitsindustrie und Bioökonomie sind wir in besonderem Maße einem nachhaltigen Handeln verpflichtet. Dabei wollen wir als Landesunternehmen insbesondere eine Vorbildfunktion im Themenfeld Energieverbrauch und Emissionen übernehmen und zeigen, dass schon heute mit dem Einsatz verfügbarer Technologien eine gravierende Reduktion von fossilen CO₂- und anderen klimarelevanten Emissionen möglich ist.

Als landesweit tätige Innovationsagentur mit zwei für die Entwicklung unseres Bundeslandes strategisch wichtigen Themenstellungen kommen wir in der multizentrischen Topografie Baden-Württembergs nicht ohne starke regionale Mitstreiter aus. Aus diesem Grund ist für uns die Stärkung regionaler Akteure, zum Beispiel der Wirtschaftsförderung, ein wichtiges Ziel.

Die BIOPRO Baden-Württemberg GmbH beschäftigt ihre Mitarbeiter in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder, verfügt aber als kleine GmbH im Unterschied zur Landesverwaltung nicht über alle Werkzeuge der Altersvorsorge. Daher ist es ein Ziel der Geschäftsführung der BIOPRO, das Mitarbeiterwohlbefinden durch spezielle, im Einklang mit den Corporate-Governance-Regelungen des Landes stehende Werkzeuge für eine zusätzliche soziale Absicherung der Arbeitnehmer im Alter zu sorgen.

Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Entwicklung von passfähigen Programmen der privaten und betrieblichen Altersvorsorge für die Mitarbeiter der BIOPRO Baden-Württemberg. Durchführung von Schulungen für interessierte Mitarbeiter über Möglichkeiten dieser Modelle und Implementation der gewünschten Modelle der Altvorsorge.

- Gewinnung einer möglichst hohen Anzahl von Mitarbeitern für die zur Verfügung stehenden Altvorsorgemodele
- Implementation von firmenbezogenen Zuschussmodellen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Recherche von Modellsystemen mit einem Dienstleiter
- Analyse der steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen
- Ausarbeitung von Mitarbeiter-spezifischen Präsentationsunterlagen
- Implementation eines passenden Vorsorgesystems
- Durchführung von Informationsgesprächen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das nach der Recherche phase bevorzugte Modell, eine Pensionskasse, wurde etabliert. Unternehmensseitig wurde die steuerrechtsbezogen optimale Zuschusslösung ermittelt. In entsprechenden Informations- und Schulungsgesprächen wurden die Mitarbeiter in das Modell eingeführt. Vor den derzeit 24 Mitarbeitern der BIOPRO haben sich inzwischen 6 Mitarbeiter entschieden, Ihre Altersvorsorge durch das Werkzeug zu ergänzen.

INDIKATOREN

Indikator 1: Vorzeitige Einführung einer privaten/betrieblichen Altersversorgung entsprechend dem Betriebsrentenstärkungsgesetz in 2018

- Noch in 2018 etabliert

Indikator 2: Information der Belegschaft zur Nutzung des Werkzeugs

- Persönliche Informationsgespräche mit allen angestellten und neuen Mitarbeiter/innen durchgeführt
- 6 von 18 Mitarbeiter/innen im Jahr 2018 haben eine entsprechende Altersvorsorge abgeschlossen
- Auf Basis des derzeitigen Belegschaftsstands von 24 Mitarbeiter/innen laufen derzeit mit 6 weiteren Mitarbeiter/innen entsprechende Verhandlungen

AUSBLICK

Die Maßnahme wird weiterhin als Daueraktivität durchgeführt. Neue Mitarbeiter/innen werden über die Maßnahme informiert, bereits längerfristig angestellte Mitarbeiter/innen erhalten über Sprechstundetermine mit dem externen Dienstleister die Möglichkeit, sich erneut informieren zu lassen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Die BIOPRO Baden-Württemberg GmbH verfügt als kleine Landesgesellschaft mit einer flächig über das Land erforderlichen Mobilität seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über einen Fahrzeugpool von zwei Dienstwagen. Darüber hinaus sind gelegentlich Termine in anderen Bundesländern oder in Berlin wahrzunehmen. Der jüngst erstellte Corporate Carbon Footprint der BIOPRO hat ergeben, dass fast 50 % des fossilen Kohlendioxidausstoßes und der weiteren damit verbundenen klimaschädlichen Emissionen auf die PKW-gebundene regionale Mobilität und die Durchführung von bundesweiten Flugreisen zurückzuführen ist.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Durchführung aller innerdeutschen Dienstreisen außerhalb von Baden-Württemberg mit der Bahn
- Fortgesetzter Einsatz von 2 Erdgas betriebenen Dienstwagen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch den Betrieb der beiden Erdgas-Fahrzeuge konnte der Ausstoß von fossilem CO₂ auf der Basis der PKW-Mobilität um ca. 15 bis 20% reduziert werden. Eine zusätzliche Reduktion ergab sich durch die Betankung mit zusätzlich mit Biomethan versetztem Erdgas, die aber nicht quantifiziert werden kann. Eine weitere Reduktion der fossilen CO₂ Emissionen wurde durch den kompletten Verzicht auf die Nutzung von Flugzeugen auf innerdeutschen Dienstreisen erreicht.

INDIKATOREN

Indikator 1: Erdgas betriebene PKW-Mobilität

- Reduktion der Emission von fossilem CO₂ um 15-20 %
- Reduktion der Feinstaubemissionen um nahezu 100 %
- Reduktion der NO_x-Emissionen um ca. 90 %
- Zielsetzung ist der Umstieg auf reine E-Mobilität mit 1. Fahrzeug in 2020 und 2. Fahrzeug bis 2022

Indikator 2: Ersatz von Flugreisen im innerdeutschen Bereich

- Verzicht die Durchführung von innerdeutschen Flugreisen per Flugzeug
- Dauerhafte Weiterführung dieser Maßnahme

Ausblick

Durch den hohen Einfluss der Mobilität auf die Emissionen an fossilem CO₂, Feinstaub und NO_x im Bereich Dienstreise-bezogener Mobilität sollen die beschriebenen Maßnahmen über den kurzfristigen Weiterbetrieb eines Erdgas-Fahrzeuges und die schnelle Umstellung eines Dienstfahrzeugs auf einen vollelektrischen Antrieb weitergeführt werden.

- Unser Ziel: Weitere Absenkung der betriebsbezogenen Emissionen der BIOPRO Baden-Württemberg

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

ZIELSETZUNG

Die BIOPRO Baden-Württemberg GmbH ist eine landesweit tätige Innovationsagentur. Bei der Umsetzung unserer Aufgabenstellungen haben wir bereits seit längerem Verbindungen zu regionalen Clustern und Netzwerken ausgebildet.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Verbesserung der Interaktion zwischen forschenden, produzierenden und versorgenden Strukturen in Baden-Württemberg
- Unterstützung des Aufbaus eines landesweiten Netzwerks für innovative Gesundheitsversorgung unter Bildung regionaler Schwerpunkt- und Themen-Hubs

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Insbesondere durch die landesweite Etablierung des Strategieprozesses „Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg“, initiiert durch den Herrn Ministerpräsidenten konnte die BIOPRO als Betreiber der Geschäftsstelle des Forums ihre regionale Reichweite im Bereich Gesundheitswirtschaft auf alle Regionen Baden-Württembergs ausbauen. Mit mehr als 480 Akteuren aus allen regionalen Strukturen der gesundheitsbezogenen Forschung, Wirtschaft und Versorgung organisiert in einer Vielzahl von sog. Gesundheitsregionen, hat die BIOPRO einen großen Erfolg in der Umsetzung dieses Leitziels erreichen können.

INDIKATOREN

Indikator 1: Etablierung von regionalen, translationalen Strukturen der Gesundheitswirtschaft

- Flächendeckende Initiierung von regionalen Gesundheitprojekten (mehr als 40 Vorhaben)
- Überführung von möglichst vielen erfolgreich durchgeföhrten Vorhaben in die medizinische Regelversorgung von Baden-Württemberg

Indikator 2: Etablierung eines landesweiten Vorhabens zur Vernetzung aller regionalen Unterstützungsaktivitäten

- Innerhalb des Forums Gesundheitsstandort Baden-Württemberg konnte die BIOPRO ein Vorhaben etablieren, in welchem sich alle relevanten regionalen branchenspezifischen Wirtschaftsfördereinrichtungen austauschen, um synergistisch regional spezifische Angebote landesweit auszurollen und so Doppelarbeit und Ressourcenverschwendungen zu vermeiden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Durch die Betreuung der laufenden Vorhaben im Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg bis in das Jahr 2022 hinein soll die medizinisch-versorgungsorientierte Wertschöpfung auf regionaler und landesweiter Ebene weiter unterstützt werden. Auf der Basis der Aktivitäten der BIOPRO Baden-Württemberg im Bereich Bioökonomie soll versucht werden, eine Etablierung von Arbeiten im Bereich Unterstützung von regionaler Wertschöpfungssystem bei Aufbau einer Bioökonomie in Baden-Württemberg zu betreiben.

WEITERE AKTIVITÄTEN

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Reduktion von befristeten Arbeitsverträgen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Einige der bisher befristeten Arbeitsverträge im Bereich der Gesundheitsindustrie, finanziert auf der Basis einer institutionellen Förderung, konnten entfristet werden.
- Im Bereich des Arbeitsfeldes Bioökonomie werden die Aktivitäten der BIOPRO derzeit lediglich auf Basis von zeitlich befristeten Projekten durchgeführt. Daher muß eine Anzahl der für die BIOPRO tätigen Mitarbeiter weiterhin über zeitlich befristete Anstellungsverhältnisse beschäftigt werden.

Ausblick:

- Die Geschäftsführung der BIOPRO wird weiterhin gegenüber den projektfördernden Ministerien versuchen, das Finanzierungsmodell auf institutionelle Förderungen umzustellen.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Leitsatz 02 ist umfassend in unseren Schwerpunktthemen auf den Seiten 4 – 5 dargestellt.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erhöhung des Einbindungsgrades interessierter Anspruchsgruppen in die bearbeiteten Themenfelder der BIOPRO
- Etablierung eines partizipativen Diskurses zwischen den themenfeldbezogenen Anspruchsgruppen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Über die Aktivitäten im Bereich des Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg als vollstufiges, alle relevanten Stakeholder einbindende Aktivität wird das gestellte Ziel für diesen Bereich erzielt.
- Im Bereich des Arbeitsfeldes Bioökonomie soll die bereits erreichte Interaktion mit den gesellschaftlichen Stakeholdern weiter intensiviert werden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Durchführung einer weiter vertieften Einbindung von relevanten Anspruchsgruppen in beiden Arbeitsfeldern

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einsatz möglichst nachhaltig hergestellter und verwendbarer Produkte in den Geschäftsprozessen der Gesellschaft
- Etablierung von Up- bzw. Downcycling-Prozessen benannter Stoffe und Produkte im täglichen Gebrauch

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Eine Vielzahl zu beschaffender Büromaterialien wurden von Kunststoff auf recyclebare Papier- oder Pappprodukte umgestellt.
- Neu zu beschaffende Büromöbel, insbesondere das Sitzmobiliar wird über einen Stuttgarter Gebrauchtmobiliarhandel beschafft.
- Aus dem eigenen Inventar stammendes Mobiliar wird zur Weiternutzung an den gleichen Gebrauchtmobiliarhändler veräußert bzw. an private Interessenten zur Weiternutzung verkauft.

Ausblick:

- Fortsetzung dieser Aktivitäten

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

- Leitsatz 05 ist umfassend in unseren Schwerpunktthemen auf der Seite 6 dargestellt.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Für die BIOPRO nicht direkt anwendbarer Leitsatz

Ausblick:

- Kein

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ständige Weiterentwicklung und Anpassung der Aufgabenstellungen der Gesellschaft an die Standort-bezogenen Herausforderungen
- Sicherung der Arbeitsplätze durch agile und hochadaptive Strategieprozesse

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Bereich Gesundheit wurde durch die Akquisition neuer Tätigkeitsfelder eine Ausweitung des Arbeitsplatzangebotes der BIOPRO erreicht
- Im Bereich Bioökonomie konnten mehrere EU-Interreg Projekte erfolgreich beantragt werden, was ebenso zu einer Ausweitung des Arbeitsplatzangebotes führte

Ausblick:

- Derzeit ist bezogen auf das räumliche Angebot die maximale Arbeitplatzanzahl erreicht

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Für die BIOPRO nicht direkt anwendbarer Leitsatz

Ausblick:

- Kein

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Transparente Darstellung von Investitionsentscheidungen über Vorgehen nach der Landesvergabeverordnung
- Durchführung von Beschaffungen unter stringenten Nachhaltigkeits- und Effizienzgesichtspunkten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Fortgesetzte, langjährige uneingeschränkte Bestätigung der ordentlichen Buchhaltung und Geschäftsführung der BIOPRO Baden-Württemberg

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Fortgesetzte, langjährige uneingeschränkte Bestätigung der ordentlichen Buchhaltung und Geschäftsführung der BIOPRO Baden-Württemberg

Ausblick:

- Weiterführung der Aktivitäten

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Vermeidung jedweden Ansatzes zur Korruption durch Anwendung von Anti-Korruptionsrichtlinien
- Kontinuierliches Controlling über Aktivitäten im Bereich Innenrevision

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Keine bekannte Korruptionsprozesse

Ausblick:

- Weiterführung der strikten Anti-Korruptionsprozesse

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

- Leitsatz 11 ist umfassend in unseren Schwerpunktthemen auf den Seiten 7 – 8 dargestellt.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einführung eines Vorschlagswesens zur Optimierung eines energie- und ressourceneffizienten Handelns bei allen Geschäftsprozessen der BIOPRO
- Motivation aller Mitarbeiter zur Teilnahme an dem etablierten System

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Erfolgreiche Nutzung elektronischer Veranstaltungsformate und Teamarbeitssoftware zur Reduktion von Fahrten Wohnung-Arbeitsplatz und Dienstreisen zu Kooperationspartnern.

Ausblick:

- Entgegennahme und Prüfung weiterer Verbesserungsvorschläge auf Effizienz und Umsetzbarkeit innerhalb der betrieblichen Prozesse der BIOPRO

UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Unterstützung der Entwicklung von bioabbaubaren Wuchsschutzhüllen für die forstliche Anwendung bei Wiederaufforstungsmaßnahmen oder dem klimabezogenen Waldumbau

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜZUNG

Frisch gepflanzte Baumsetzlinge müssen gegen eine Vielzahl von schädlichen Einflüssen sowie den Verbiss durch Tiere geschützt werden. Durch verschiedene schon verfügbare Wuchsschutzhüllen aus Kunststoff wird dieser Schutz grundsätzlich heute schon gewährleistet. Allerdings werden zumeist Kunststoffhüllen aus biologisch nicht abbaubaren Materialien dafür eingesetzt, die nach ausreichendem Größenwachstum der Bäume von diesen gesprengt werden und dann am Boden im Wald liegen bleiben. Versuche, bioabbaubare Wuchshüllen zu entwickeln, waren bisher noch nicht erfolgreich.

Die BIOPRO Baden-Württemberg GmbH mit ihrer Innovationskompetenz und ihrem Netzwerk im Bereich biobasierter und bioabbaubarer Kunststoffe hat auf der Basis erster Vorgespräche ein Projektconsortium zusammenstellen können, welches sich mit der Entwicklung, Testung sowie einer späteren Produktion von Wuchshüllen beschäftigt, die sich unter den Umweltbedingungen im Wald nach dem oben beschriebenen „Abwurf“ in einem Zeitraum von zwei bis fünf Jahren komplett zu CO₂ und Wasser zersetzen.



UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Geschäftsführung der BIOPRO hat durch eigene Aktivitäten und Mitarbeit eines Projektmanagers des Bioökonomieteams mit einer Gesamtleistung von ca. 80 Personenstunden das Projekt initiiert und dazu beigetragen, dass es nach einer Initialförderung durch das MLR zu Beginn des Jahres 2020 zu einer Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gekommen ist.

AUSBLICK

Nach der erfolgreichen Etablierung der mittelfristigen Projektförderung für die bioabbaubaren Wachstumshüllen hat sich die BIOPRO aus dem Projektkonsortium zurückgezogen und recherchiert derzeitig äquivalente Nachfolgeaktivitäten.

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

7. Nichtfinanzielle Erklärung

In Ergänzung zur Beschreibung zu den obigen Ausführungen berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nicht-finanzielle Informationen.

GESCHÄFTSMODELL

Unser Geschäftsmodell ist in Kapitel 1 dieses Berichts dargelegt.

KONZEPTE UND ERGEBNISSE

Unsere Nachhaltigkeitskonzepte, -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 dieses Berichts dargestellt.

PRÜFPROZESSE („DUE DILIGENCE PROZESSE“)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen

VORHANDENE PRÜFPROZESSE

THEMEN	PRÜFPROZESSE
Menschenrechte	Diskussion dieses Punktes im Leitungsgremium der BIOPRO, regelmäßige Vorstellung der Aktivitäten im Aufsichtsgremium der Gesellschaft.
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Diskussion dieses Punktes im Leitungsgremium der BIOPRO, Durchführung entsprechender Veranstaltungen und Gespräche mit der Belegschaft, regelmäßige Vorstellung der Aktivitäten im Aufsichtsgremium der Gesellschaft.
Umweltbelange	Diskussion dieses Punktes im Leitungsgremium der BIOPRO, regelmäßige Vorstellung der Aktivitäten im Aufsichtsgremium der Gesellschaft.
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	Diskussion dieses Punktes im Leitungsgremium der BIOPRO, Durchführung entsprechender Veranstaltungen und Gespräche mit der Belegschaft, regelmäßige Vorstellung der Aktivitäten im Aufsichtsgremium der Gesellschaft.

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

REFLEKTION MÖGLICHER RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

THEMEN	SCHWER-PUNKTSETZUNG
Menschenrechte	Keine Risiken beim Geschäftsbetrieb der Gesellschaft bekannt.
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Orientierung einiger Landesministerien aus Haushaltsgründen der Gesellschaft ausschließlich Mittel über Projektförderung mit kurzen Laufzeiten zuzuweisen. Daraus resultierende Ableitung der Beschäftigung der entsprechenden Angestellten über Zeitverträge. Daraus entsteht das Risiko, qualifizierte Mitarbeiter nach Auslaufen der Projektlaufzeit freisetzen zu müssen (Anstellungsverhältnisse nicht verlängern zu können). Derzeit trotz intensiver Gespräche keine Abhilfe sichtbar.
Umweltbelange	In diesem Punkt sind durch die besondere Geschäftstätigkeit der Gesellschaft derzeit keine Risiken sichtbar
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	Ggf. bestehende in diesem Bereich wird durch den Corporate Governance Codex, dem sich die Gesellschaft unterwirft, sowie durch die Prüftätigkeiten des Aufsichtsgremiums und der Verpflichtung der Gesellschaft zur jährlichen Durchführung einer Prüfung des Jahresabschlusses durch einen externen Wirtschaftsprüfer mit Bericht an das Aufsichtsgremium über die ordentliche Buchführung aller Geschäftstätigkeiten, einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung und der Einhaltung der Regularien des § 53 Haushaltsgesetzgesetz Rechnung getragen.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 dieses Berichts dargestellt.

KONTAKTINFORMATIONEN

8. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Prof. Dr. Ralf Kindervater, BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, Geschäftsführung

Impressum

Herausgegeben am 30.10.2020 von

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Alexanderstrasse 5, 70184 Stuttgart
Telefon: xx-49-711-21818500
Fax: xx-49-711-21818500
E-Mail: info@bio-pro.de
Internet: www.bio-pro.de

